



Manfred-Specker-Medaille der DGAI

Prof. Dr. med. Gunnar Elke,
Kiel

Gunnar Elke wurde am 12. Februar 1976 im nordrheinwestfälischen Rheinberg geboren. 2004 schloss er sein Studium der Humanmedizin und seine Promotion an der Georg-August-Universität in Göttingen ab und arbeitet seitdem in der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin am UKSH Campus Kiel. Er wurde dort 2011 zum Facharzt und 2015 zum Oberarzt ernannt. Im gleichen Jahr erhielt Gunnar Elke seine Venia legendi für das Fach Anästhesiologie an der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, wo ihm 2022 der Titel „außerplanmäßiger Professor“ verliehen wurde.

Prof. Elke zeichnet sich durch vielfältige wissenschaftliche Aktivitäten in mehreren Themenbereichen der Anästhesie und Intensivmedizin aus, die in mehr als 110 Publikationen zum Ausdruck kommen. Er widmete sich in seiner klinischen Forschung der Intensivmedizin mit den Schwerpunkten Sepsis, Metabolismus und Ernährung kritisch kranker Patienten, aber auch der Grundlagen- und klinischen Forschung mit dem Schwerpunkt akutes Lungenversagen.

Seine Forschungen zum Thema Lungenperfusion führten ihn 2009 an die University of Iowa, wo er die elektrische Impedanztomographie als bildgebendes Verfahren im akuten Lungenversagen untersuchte und validierte. Aktuell bearbeitet er das Thema der regionalen Lungenperfusion in der Arbeitsgruppe „Funktionelle Bildgebung der Lunge“ in Kiel.

Seit 2013 leitet G. Elke die Arbeitsgruppe „Ernährung und Sepsis“ und ist durch seine Tätigkeit in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen und Fachverbänden im Gebiet der medizinischen Ernährungstherapie des Intensivpatienten ein international wahrgenommener Wissenschaftler. Seit 2019 ist er Vorsitzender des Ausschusses „Forschung in der Ernährungsmedizin“ der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) und war als Koordinator und Erstautor federführend bei der Entstehung der S2k-

Leitlinie „Klinische Ernährung in der Intensivmedizin“. Er ist Sprecher der Sektion „Metabolismus und Ernährung“ der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) sowie stellvertretender Sprecher der Sektion „Metabolism, Endocrinology and Nutrition“ der European Society of Intensive Care Medicine (ESICM). Zudem ist er als Mitglied der Leitlinien-Kommission der Deutschen Sepsis-Gesellschaft an der Entstehung der S3-Leitlinie „Sepsis – Prävention, Diagnose, Therapie und Nachsorge“ beteiligt.

Die Ausbildung junger Kolleginnen und Kollegen ist ihm eine Herzensangelegenheit: Vor 10 Jahren erwarb er das Zertifikat Hochschuldidaktik und bildet seitdem junge Lehrende aus. Ob in seiner Klinik am Kieler Anästhesie- und Intensivsimulator, als Teammitglied der innerklinischen interdisziplinären Intensiv-Ausbildungswoche oder als Leiter der Seminarreihe „Klinische Ernährungstherapie in der Intensivmedizin“ der Fortbildungsakademie Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg, ist er im Bereich der Nachwuchsförderung engagiert.

Prof. Elke vermittelt seit Jahren mit großem Einsatz sein inhaltliches, methodisches und praktisches Wissen in verschiedenen klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeitsbereichen. Durch sein offenes, empathisches und wertschätzendes Wesen und sein strukturiertes und stets kritisch-hinterfragendes Denken können junge Kolleginnen und Kollegen weit über das Fachliche hinaus von seiner Expertise profitieren. Die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin verleiht Herrn Professor Dr. med. Gunnar Elke in Würdigung seiner herausragenden Verdienste um den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Anästhesiologie und Intensivmedizin als Mentor im WAKWiN Mentoring-Programm der DGAI die Manfred-Specker-Medaille 2022.